

Business OPEN Filialabgleich

Einführung

Das Modul bietet die Möglichkeit, **Stamm- und Bewegungsdaten** zwischen einer **Zentrale** und deren **Filialen** abzugleichen. Die Datenübertragung kann hierbei in beide Richtungen erfolgen (Zentrale = Master oder Slave).

Der Filialabgleich ist im Business OPEN-Systemmanagerdialog zu konfigurieren und kann **manuell** oder **automatisch** angestoßen werden. Die Datei-Aktionen, die während des Abgleichs abgearbeitet werden sollen, werden in sogenannten Aktionsblöcken festgelegt.

Der Verlauf des Datentransfers kann in einem **Übertragungsprotokoll** eingesehen werden.

Konfiguration im Systemmanagerdialog

Öffnen Sie den Systemmanagerdialog und begeben Sie sich auf die Seite 2. Klicken Sie dort auf den Button "Filialabgleich". Sie können den Filialabgleich nur editieren, wenn das entsprechende Modul von Business OPEN freigeschaltet wurde.

Zunächst erhalten Sie eine leere Maske mit einigen Voreinstellungen:

Filialabgleich konfigurieren

Server: Gubs + -
 definieren / testen
 1 1 = ADSP 3 = Remote
 2 = TCP
 GUBUS Ethertalk:Business OPEN.comp

Records ab:
 angelegt
 geändert
 gelöscht
 am: 12.03.96

Operation:
 Neuanlage
 Ändern
 Löschen

Ändern:
 Hinzufügen
Station:
 Slave
 Master
 Anfügen
 Ersetzen

Dateien:
 Adressen
 Script aktiv

Transaktion:
 keine
 pro Datei
 pro Record

Aktionsblock:
 12.03.96
 wöchentlich
 autom. Abschalten
 Editieren
 Löschen

--	--	--	--	--	--	--	--

Ausführen Fertig

Server definieren



Als erstes sollten Sie einen anderen **Server** definieren. Klicken Sie dazu auf das grüne +-Symbol neben der Beschriftung Server. Sie können jetzt ein Kürzel für den Server eingeben. Die Länge des Eintrags darf maximal 4 Zeichen betragen, z.B. "Gubs":

Bitte geben Sie ein Kürzel für den Servereintrag ein.

Maximal vier Zeichen (z.B. Berl).

Gubs

Cancel OK

Batchverarbeitung aktivieren

Bestätigen Sie OK. Wenn Sie zum erstenmal einen Server definiert haben, erscheint ein Dialog, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine **Batchverarbeitung** wünschen:

Wollen Sie, daß Sie die Batchverarbeitung ablaufen lassen können?

Nein Ja

Wenn Sie den "Ja"-Button bestätigen, wird in Ihrem Benutzerdatensatz das **Kennzeichen** zur Batchverarbeitung gesetzt. Sie erhalten einen entsprechenden Hinweis:

Achtung: die Einträge werden erst nach einem Neustart aktiv!
Der autom. Filialabgleich ist jetzt an den Benutzer Klein gebunden!

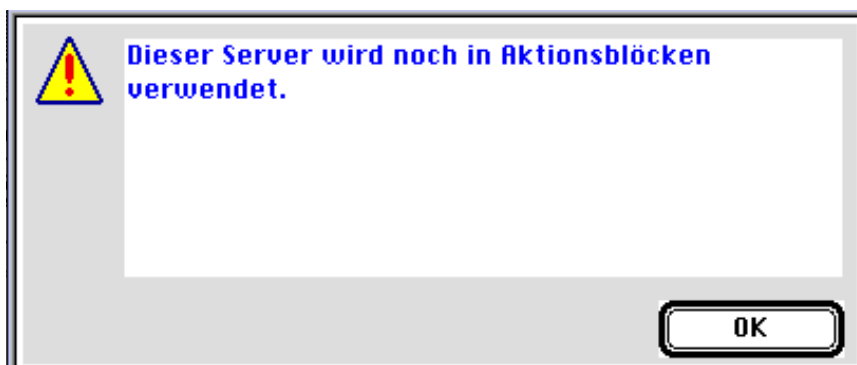
OK

Beachten Sie:

- Alle **Einstellungen** für den automatischen Filialabgleich, die Sie im folgenden vornehmen, werden erst nach einem **Neustart** von Business OPEN aktiv!
- Der **automatische Filialabgleich** wird nur dann gestartet, wenn der **Benutzer**, der die Einstellungen für die Batch-Verarbeitung vorgenommen hat, **im System** angemeldet ist.
- Business OPEN prüft beim Start des Systems, ob bei dem angemeldeten Benutzer das **Kennzeichen** zur Batchverarbeitung gesetzt ist (Checkbox "Batch" im Benutzerdatensatz). Während der Arbeit im System prüft Business OPEN in regelmäßigen Abständen in der Datei "Tables", ob ein **Datum** und eine **Uhrzeit** für eine Batchverarbeitung eingetragen sind. Ist dies der Fall, wird zum angegebenen Zeitpunkt die entsprechende Batch-Prozedur gestartet.

Server entfernen Sie können einen angelegten Server wieder entfernen, indem Sie auf das rote **Minus-Symbol** klicken.

Falls dieser Server in einem Aktionsblock bereits verwendet wird, erhalten Sie eine entsprechende Warnmeldung:

**Netzwerkprotokolle**

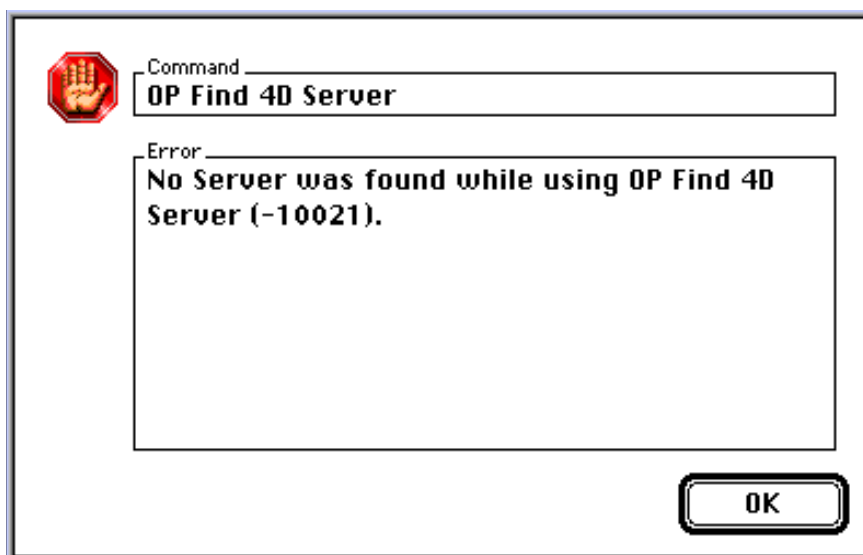
Es stehen drei verschiedene **Netzwerkprotokolle** zur Verfügung, die im Dialog auch angezeigt werden:

- 1= ADSP
- 2= TCP
- 3= 4D Remote

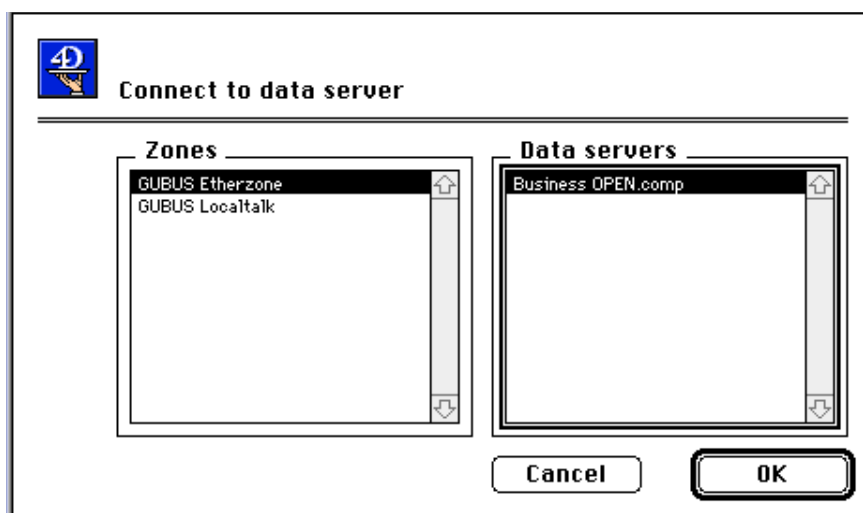
Dies sind Module, die mit dem entsprechenden Installer von ACI in den Server und den 4D Client installiert werden müssen. Voreingestellt ist zunächst die ADSP-Option.

Server testen

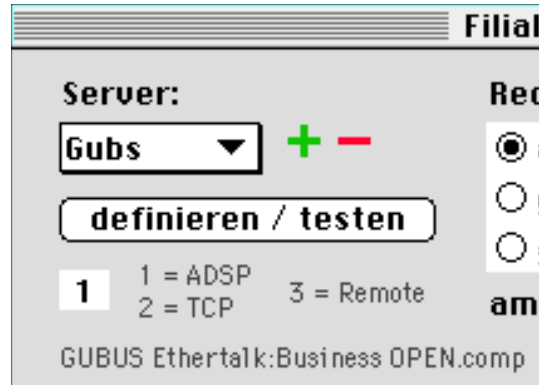
Den eben angelegten Server können Sie nun testen, indem Sie auf den Button **definieren/testen** klicken. Beim ersten Versuch erhalten Sie eine Fehlermeldung, die besagt, daß kein Server gefunden werden konnte:



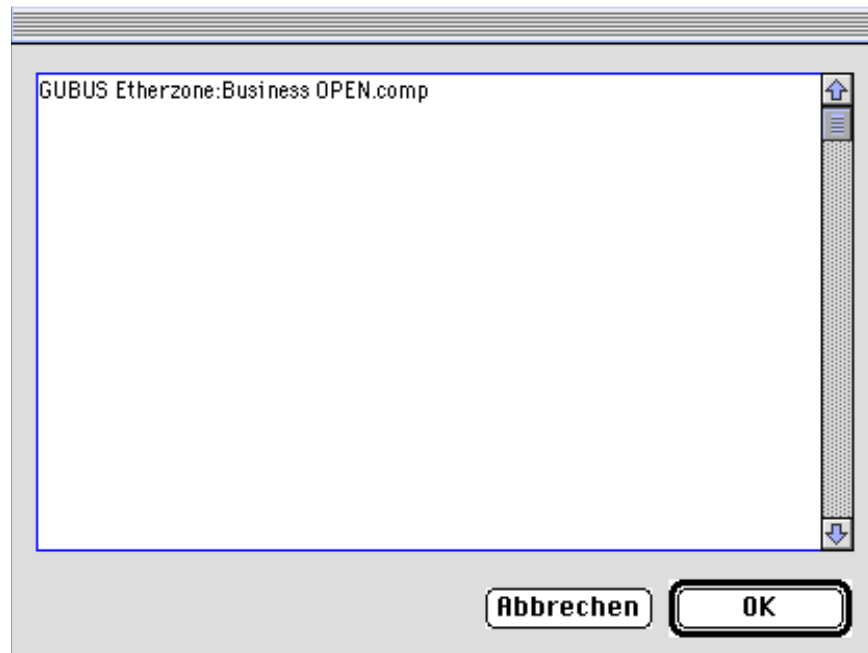
Klicken Sie auf "OK". Sie können nun im bekannten Anmelde-dialog den von Ihnen gewünschten Server auswählen:



Die Anmeldung wird mit einem Piepston signalisiert, die Verbindung 3 Sekunden aufrechterhalten und wieder abgebaut. Sie sehen jetzt unterhalb der Beschriftung ADSP usw. die Anzeige des Pfadnamens des ausgewählten Servers:



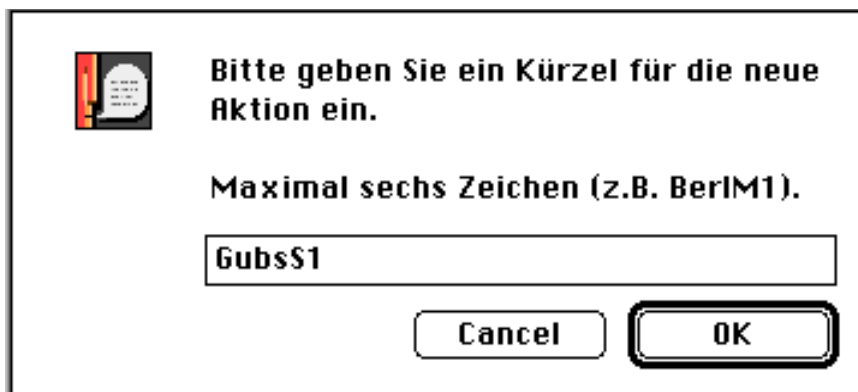
Wenn Sie auf einen unsichtbaren Button unter dem Pfadnamen klicken, können Sie den Pfad manuell editieren:



Aktionsblöcke festlegen



Als nächstes müssen Sie einen oder mehrere **Aktionsblöcke definieren**. Klicken Sie hierzu auf das grüne +-Symbol neben der Beschriftung Aktionsblock. Sie können jetzt ein Kürzel für die Aktion eingeben, das aus maximal 6 Zeichen besteht, z.B. "GubsS1":



Bitte geben Sie ein Kürzel für die neue Aktion ein.

Maximal sechs Zeichen (z.B. BerlM1).

GubsS1

Cancel OK

**Datum
Uhrzeit**

Sie sehen rechts neben der Beschriftung "Aktionsblock" ein **Datumsfeld** und darunter ein **Uhrzeitfeld**. In diesen Feldern können Sie festlegen, wann und zu welcher Uhrzeit der Aktionsblock bei der Hintergrundverbuchung ausgeführt werden soll.

**wöchentlich
Client beenden**

Sie können auch festlegen, ob der Aktionsblock **wöchentlich** stattfindet, ebenso können Sie eintragen, daß der Client nach Beendigung des Aktionsblocks **automatisch das Programm Business OPEN beendet**. Beachten Sie jedoch, daß die Arbeitsstation nicht abgeschaltet wird!

Datei-Aktionen

Tragen Sie nun die gewünschten Aktionen für den Aktionsblock ein. Auf dem Popup-Menü unterhalb der Beschriftung **Dateien** sehen Sie verschiedene Optionen:

- Dateien:**
- Adressen**
 - Adressen-Zusätze**
 - Anfrage**
 - Angebot**
 - Artikel**
 - Artikel-Zusätze**
 - Auftrag**
 - Basisdaten**
 - Bestellung**
 - Lieferschein**
 - Rechnung**
 - Rechnungsprüfung**
 - Wareneingang**
 - **andere Datei**
 - **eigene Formel**
 - **Remote Operation**

Datei-Operationen

Adressen bzw. Adressen-Zusätze sowie Artikel bzw. Artikel-Zusätze stellen einen größeren **zusammenhängenden Ausführungsblock** dar.

Adressen	Die Option Adressen beispielsweise bewirkt, daß alle neuen Datensätze ab dem angegebenen Datum in der Datei Adressen sowie in den Zusatzdateien Gesprächspartner, Kommunikation, Dokumente und Notizen/Wiedervorlage bearbeitet werden.
Adressen-Zusätze	Beim Aufruf von Adressen-Zusätze werden aus den eben aufgeführten Dateien alle Datensätze ab dem eingetragenen Datum übertragen. Somit werden z.B. auch Einträge aus der Notizdatei für bereits erfaßte Adressen übernommen.
Artikel	Bei der Anwahl von Artikel werden alle seit dem angegebenen Datum neu angelegten Datensätze der Datei Artikel sowie der Zusatzdateien ArtText, Mengenumrechnung, Stückliste (=Verkaufsstücklisten!) und Konditionen übernommen.
Artikel-Zusätze	Der Aufruf von Artikel-Zusätze wirkt analog wie für Adressen-Zusätze beschrieben.
Vorgänge	Zusätzlich zu den bereits genannten Dateien haben Sie die Möglichkeit, auch Vorgangsdateien wie z.B. die Datei "Angebot" abzugleichen. Bei Vorgangsdateien werden jeweils automatisch Kopf- und dazugehörige Positionsdatensätze übertragen. Bitte beachten Sie, daß in der ersten Version des Filialabgleichs Vorgänge, die indirekt auf das Lager Einfluß haben, wie z.B. Auftrag oder Lieferschein, nicht behandelt werden dürfen!
• andere Datei	Weiterhin wird die Option " • andere Datei " angeboten. Sie können bei dieser Option eine beliebige Datei, z.B. "Benutzer", auswählen. Ist in dieser ausgewählten Datei die Suche nach einem Abgleichdatum nicht möglich, so wird die Datumseingabe deaktiviert. Andernfalls können Sie auch hier das Datum, ab dem gesucht werden soll, eintragen.
Basisdaten • Remote Operation	Die Operation "Basisdaten" ist z.Z. nicht definiert, ebenso wie " • Remote Operation ".

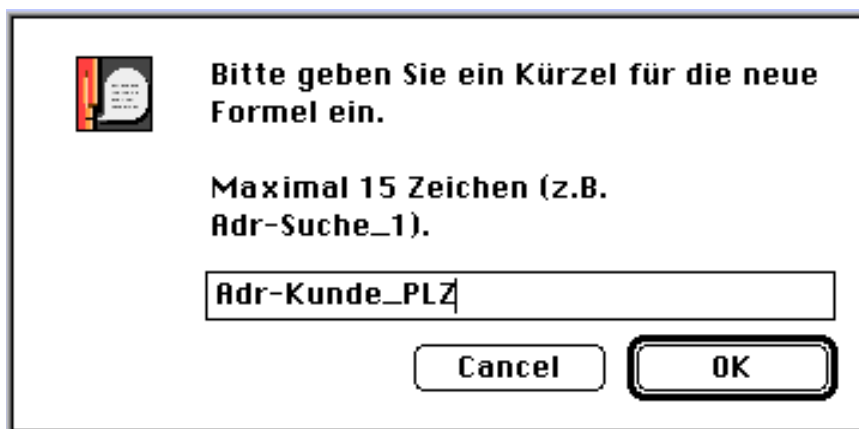
- **eigene Formel** Unter der Popup-Option "**eigene Formel**" haben Sie die Möglichkeit, für eine bestimmte Datei eigene Abgleichkriterien zu formulieren. Nach Auswahl der Option sehen Sie zunächst den Business OPEN-Bereichswahldialog, in dem Sie die gewünschte Datei bestimmen können:



Nachdem Sie die Datei geöffnet haben, erscheint der Business OPEN-Sucheditor. Hier können Sie Suchkriterien definieren, welche die Auswahl der abzugleichenden Datensätze für die ausgewählte Datei bestimmen:



Bestätigen Sie den Sucheditor mit "OK". Sie müssen nun in einem weiteren Dialog die erstellte Suchformel mit einem Kürzel (max. 15 Zeichen) benennen:



The dialog box contains the following text and elements:

- Icon: A small icon of a document with a magnifying glass.
- Text: **Bitte geben Sie ein Kürzel für die neue Formel ein.**
- Text: **Maximal 15 Zeichen (z.B. Adr-Suche_1).**
- Text input field: **Adr-Kunde_PLZ**
- Buttons: **Cancel** and **OK**

Nachdem Sie diesen Dialog bestätigt haben, erscheint Ihre Formel unter dem vergebenen Kürzel im Dateien-Popup:

Dateien:

<Adr-Kunde_PLZ>

- Adressen**
- Adressen-Zusätze**
- Anfrage**
- Angebot**
- Artikel**
- Artikel-Zusätze**
- Auftrag**
- Basisdaten**
- Bestellung**
- Lieferschein**
- Rechnung**
- Rechnungsprüfung**
- Wareneingang**
- **andere Datei**
- **eigene Formel**
- **Remote Operation**

Weitere Abgleich-Operationen

Mit den angebotenen Aktionen im oberen Teil des Filialabgleicheditors können Sie die **Ausführungsrichtung** des Abgleichs beeinflussen und ein **Wunschdatum** eingeben:

- Records ab** Sie können ein **Datum** bestimmen, ab dem Datensätze zwecks Abgleichs geholt oder übertragen werden. Mit den Optionen "**angelegt**" und "**geändert**" können Sie festlegen, ob es sich dabei um neuangelegte oder geänderte Datensätze handeln soll. Bei Anklicken von "**gelöscht**" werden Löschungen von Daten abgeglichen.
- Operation** Als Operation können Sie "**Neuanlage**", "**Ändern**" oder "**Löschen**" wählen.
- Bei der **Neuanlage** werden die Einträge ab dem Wunschdatum gesucht und in die ausgewählte Richtung übertragen.
- Von der Operation "**Ändern**" werden Datensätze ab dem Wunschdatum geholt, aber bestehende Datensätze von dem jeweiligen Zielsystem zuvor gelöscht. Wird zusätzlich zu der Option "Ändern" die Checkbox "**Hinzufügen**" angeklickt, werden Änderungen bei schon existierenden Datensätzen hinzugefügt.
- Die Operation "**Ändern**" kann nur auf "• andere Dateien" angewendet werden (siehe Dateien-Popup weiter oben), wobei jeweils ein Unique-Feld vorhanden sein muß. Die Operation "Ändern" kann nur bei Original-Dateien, nicht jedoch bei Datei-Zusätzen angewendet werden.
- Station** "**Slave**" bedeutet, daß Ihre aktuelle Arbeitsstation alle ausgewählten Dateien holt. "**Master**" bewirkt, daß von Ihrer Station die ausgewählten Dateien in den aktiven Server übertragen werden.
- Transaktion** Sie können ein **Transaktionslevel** einstellen, entweder "keine" Transaktion, Transaktion "pro Record" oder "pro Datei". In der ersten Version des Filialabgleichs sollten Sie Transaktion "keine" aktiviert lassen. Falls Sie eine der beiden anderen Optionen auswählen, sollten Sie sich darüber im klaren sein, daß bei großen Datenmengen der Abgleich sehr langsam vorangehen wird.
- Script aktiv** Die Checkbox "**Script aktiv**" erlaubt es Ihnen, in einem bestehenden Aktionsblock einzelne Vorgänge ein- oder auszuschalten.

Abgleichoperationen in den Aktionsblock übernehmen

Wählen Sie nun beispielsweise **Adressen** aus dem Dateien-Popup und definieren Sie die auszuführende Operation durch die verschiedenen Einstellungen in der oberen Bildschirmhälfte.

Anfügen Übernehmen Sie die Datei-Operation in den Aktionsblock, indem Sie auf den Button "Anfügen" klicken. Sie können eine weitere Datei auswählen z.B. **Artikel** oder aber Ihre selbst erstellte **Formel**, und diese mit "Anfügen" ebenfalls übernehmen.

Sie sehen die Operationen, die Sie übernommen haben, im Layoutbereich der unteren Bildschirmhälfte angezeigt:

Filialabgleich konfigurieren

Server: Gubs

 1 1 = ADSP 3 = Remote
 2 = TCP
 GUBUS Ethertalk:Business OPEN.comp

Records ab: angelegt
 geändert
 gelöscht
 am: 12.03.96

Operation: Neuanlage
 ändern
 Löschen

Ändern: hinzufügen
Station: Slave
 Master

Dateien: Artikel Script aktiv

Transaktion: keine
 pro Datei
 pro Record

Aktionsblock: 12.03.96 wöchentlich
 Gubs_S 20:00 autom. Abschalten

✓	Gubs	Adressen	12.03.96	angelegt	Neuanlage	keine	Slave	<input type="button" value="↑"/>
✓	Gubs	Artikel	12.03.96	angelegt	Neuanlage	keine	Slave	<input type="button" value="↑"/>
✓	Gubs	<Adr-Kunde_PLZ>	00.00.00	angelegt	Neuanlage	keine	Slave	<input type="button" value="↑"/>
								<input type="button" value="↓"/>

Editieren Sie können diese Operationen editieren, indem Sie sie durch Anklicken aktivieren und dann auf den Button "**Editieren**" klicken. Dadurch werden die Operationen in den Einstellungsbereich der oberen Bildschirmhälfte übertragen. Dort können Sie jetzt Änderungen vornehmen.

Ersetzen Die Änderungen werden durch Klicken auf den Button "**Ersetzen**" wieder in den aktiven Scriptbereich übernommen.

Löschen Verschieben

Wenn eine Zeile aktiviert (schwarz markiert) ist, können Sie sie durch Klicken auf den gleichnamigen Button **löschen** oder mit Hilfe der schwarzen Pfeiltasten am rechten Rand des Layouts **verschieben**.

Datenabgleich ausführen

Ausführen

Den angezeigten **aktiven Operationsblock** können Sie nun testen, indem Sie auf den Button "**Ausführen**" klicken. Sie werden jetzt gefragt "Wollen Sie den Aktionsblock wirklich ausführen?". Wenn Sie "ja" bestätigen, wird die Verbindung zum definierten Zielsystem aufgebaut und die angewählten Operationen ausgeführt. Der Abarbeitungsstand wird in einem kleinen Fenster dargestellt:

Beispiel:

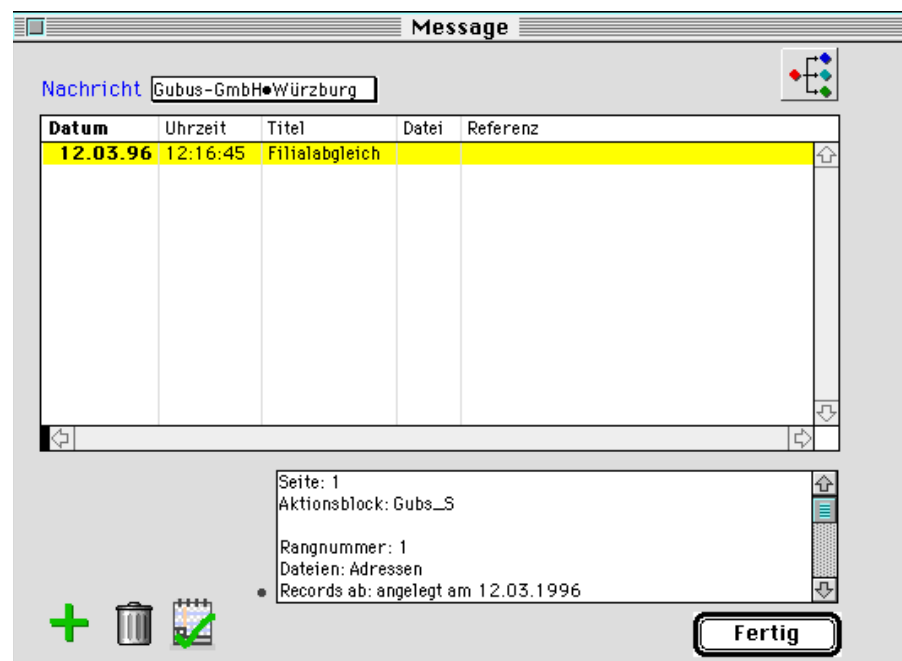
```

Datei Adresse
Datensatz 2 von 7

MandAdressNr = 01*410

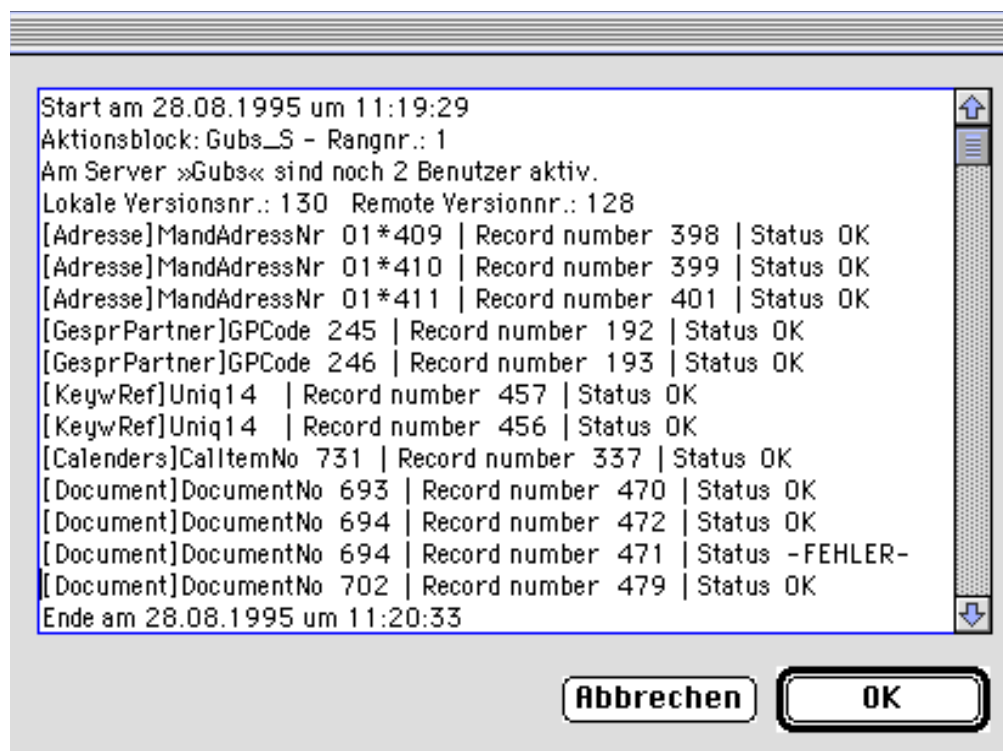
```

Wenn die Ausführung beendet wurde, erscheint unmittelbar im Anschluß ein Nachrichtenfenster:



Abgleichprotokoll

Durch Doppelklicken auf den Eintrag "Filialabgleich" im Nachrichtenfenster können Sie nun das **Protokoll** des eben ausgeführten Vorgangs betrachten:



Start-Datum
Start-Uhrzeit
Aktionsblock
Versionsnummer

Im Protokoll wird vermerkt, **wann** und zu welcher **Uhrzeit** der **Aktionsblock** ausgeführt wurde. Die **lokale Versionsnummer** und die **Versionsnummer des Servers** werden im Protokoll abgelegt. Bitte beachten Sie, daß zur Zeit bei unterschiedlichen Versionsnummern mit der Operation fortgefahren wird. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich sein.

Datei
Uniquiefeld
Record number
Status

Im folgenden listet das Protokoll auf, aus **welcher Datei** ein Datensatz übertragen wurde. Es werden zur Zeit das **Uniquiefeld** sowie die **interne Datensatznummer** protokolliert. Außerdem wird der **Status** angezeigt. "OK" bedeutet eine erfolgreiche Übertragung. Der Status "Fehler" kann durch den Versuch entstehen, einen bestehenden Uniquedatensatz auf dem Zielsystem zu überschreiben.

Ende-Datum
Ende-Uhrzeit

In der letzten Zeile des Protokolls werden **Datum** und die **Uhrzeit des Abschlusses** vermerkt. Sie können somit Erfahrungswerte über die Ausführungsdauer der Aktionsblöcke sammeln.

Alle im Filialabgleich eingestellten Aktionen werden in der Datenbank abgespeichert. Bei Ausführung des Aktionsblocks während der Hintergrundverbuchung wird ebenfalls das oben beschriebene Protokoll erzeugt. Sie können es sich zu einem späteren Zeitpunkt anschauen.